

Zu vermieten ist eine Niederlage im Kurprin; Näheres beim Hausmanne.

Zu vermieten ist sogleich eine kleine meublierte Stube im Hofe heraus, an einen soliden Herrn: Brühl Nr. 69/455, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist in der 2. St. eine große freundliche meublierte Stube mit Schlafbehältniß, an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 5/220 parterre.

Das Gemölde Nr. 9, in Koths Hofe, ist von jetzt ab bis zur Ostermesse billig zu vermieten. Das Nähere daselbst oder beim Hausmanne zu erfahren.

Reginald Wanka aus Prag

bringt ergebenst in Erinnerung, daß seine bereits rühmlichst bekannte Kunstgalerie in der 1. Künstlerbude vom Grimma'schen Thore von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends immer gleich zu sehen ist. Entree 5 Ngr., Kinder und Diensteute 2 1/2 Ngr.

Indem allgemein anerkannt wird, daß diese großen Weltansichten den Enlens'schen nicht nachstehen, die großen Militairparaden als Zugabe die Unterhaltung aber um Vieles erhöhen, so dürften bei so billigen Preisen wohl nur Wenige diese Gelegenheit versäumen.



Sonnabend den 16. Octbr. werden in der Bude Nr. 2. zwei große mechanische automatische Kunstvorstellungen gegeben, aber Sonntag den 17. 3 Vorstellungen, wozu die Kaiseröffnung in der Woche Punkt 4 Uhr ist, Sonntags um 3 Uhr. Entree: 1. Platz 4 Gr., 2. Platz 2 Gr., 3. Platz 1 Gr., wozu ergebenst einladet Schumann, Professor.

Heute Nachmittag um 4 Uhr wird die in der großen Festsbude befindliche Riesenschlange mehre lebendige Hühner verschlucken. Hernach werden die großen Festsstellungen wie gewöhnlich vor sich geben.

Die Sänger-Familie Rißinger

morgen Sonntag bei Herrn Kupfer. Anfang 7 Uhr. Nachmittags auf der Insel Buen Retiro. Anfang 2 1/2 Uhr.

Die Wiener Sänger

werden sich heute bei Herrn Rißinger produciren.

Das morgen Sonntag den 17. October

die Concerte

im

Saale des Schützenhauses

beginnen, macht unterzeichnetes Musikchor hiermit ergebenst bekannt; es wird auch diesen Winter das Beliebeste von den neuen so wie ältern Compositionen zur Aufführung bringen, und ladet zu dem Besuche freundlichst ein.

Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens.

Morgen Sonntag den 17. October nehmen

die Concerte

im

Saale des großen Kuchengartens

von unterzeichnetem Musikchore ihren Anfang. Durch Auswahl passender Musikstücke der ältern und neuern Componisten wird es suchen, den Ansprüchen des geehrten Publicums zu genügen und ladet hiermit freundlichst zu dessen Besuche ein das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Hauschild.

Thonberg.

Das morgen Sonntag zur Kirmes, in Verbindung mit unterzeichnetem Musikchore, die Wiener Sänger Herr Michael Freudenthau, Andreas Schwegel, Joseph Serlach nebst Fräulein Katharina sich mit verschiedenen Gesangspiecen hören lassen, macht einem geehrten Publicum hiermit bekannt; abwechselnd findet Concert und Gesang statt, auch ist während der Kirmes täglich Concert und Tanz. Es ladet dazu ergebenst ein das Musikchor von Ludwig Friedel.

Concert

in Zweinaundorf

morgen, Sonntag den 17. October, vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons. Es ladet ergebenst ein E. Kühne.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Morgen Concert im Gartensalon des Leipziger Waldschlößchens. J. Popitzsch.

Morgen Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

Abtnaundorf.

Morgen früh zu Weißfleisch, Nachmittags zu frischer Wurst nebst andern verschiedenen Speisen ladet seine werthen Freunde, Gönner und Bekannte ergebenst ein Aug. Leuchte.

Wädern.

Morgen den 17. ladet zu frischer Wurst und Weißsuppe nebst Tanzmusik ergebenst ein E. Heinze.

Zum Tanzvergnügen nach Eutritzsch im Gräflichen Locale morgen, Sonntag den 17. October, ladet ergebenst ein Schirmer, Tanzmeister.

Einladung. Sonntag den 17. zum Tanzvergnügen bei Carl Gerhardt, in den 3 Villen zu Reudnitz.

Erstes Winter-Vogelschießen,

Morgen Sonntag den 17. October.

Kirmes auf dem Thonberge.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 17. October meine Kirmes ihren Anfang nimmt und an den gewöhnlichen Tagen ihre Fortdauer hat. Für warme und kalte Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet

H. Werthmann.